

2. LIGA

Gerald Baumgartner soll es richten

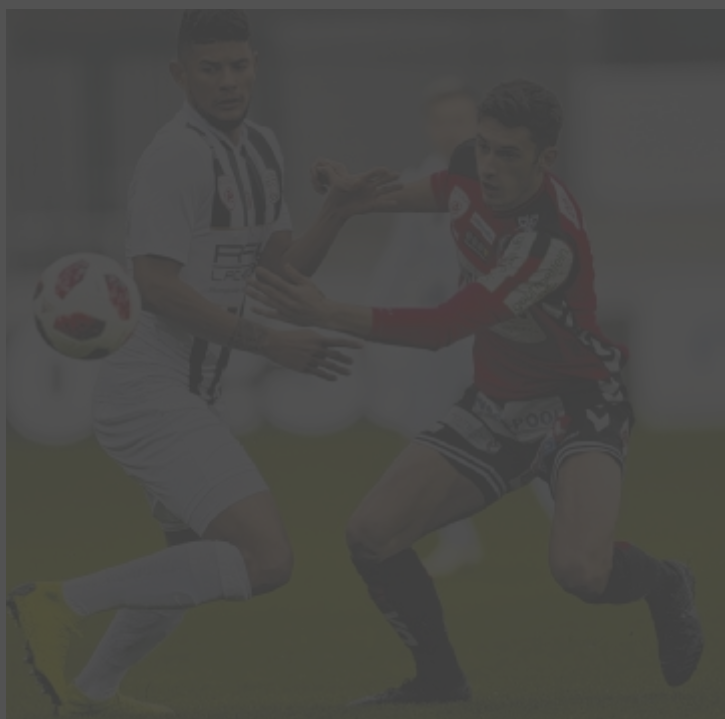
RIED/INNKREIS. Mit sechs Zählern Rückstand auf Herbstmeister Wattens und drei auf den Zweiten FC Blau-Weiß Linz überwintert die SV Guntamatic Ried. Den achten Saisonsieg feierten die Innviertler im OÖ-Derby beim FC Juniors.

von REINHARD SPITZER

„Die Juniors spielen sehr dynamisch und unbekümmert, haben nichts zu verlieren“, warnte Interimscoach Miron Muslic vor dem 1:0-Erfolg. Für den entscheidenden Treffer in der TGW Arena Pasching sorgte Mario Kröpfl aus einem Freistoß (70.).

Neuer Trainer und Sportchef

Nur wenige Sekunden nach Schlusspfiff beantwortete die SV Ried die Trainer- und Sport-



Die SV Guntamatic Ried (r.) siegte in der TGW Arena Pasching 1:0.

Foto: GEPA

chef-Frage. Ab 1. Jänner 2019 übt Gerald Baumgartner die Schlüsseltätigkeiten in Personalunion aus. „Wir greifen im Frühjahr noch einmal voll an, um an den Tabellenführer heran zu kommen“, verspricht der 54-jährige Oberndorfer, der zwischen 1992 und 1995 in Ried selbst nach dem runden Spielergerät trat.

Rückrunde ab Ende Februar

Der Startschuss in die Frühjahrsmeisterschaft 2019 fällt am letzten Februarwochenende. Die Duelle mit oberösterreichischer Beteiligung lauten SV Guntamatic Ried – SK Vorwärts Steyr, FC Blau-Weiß Linz – SC Wiener Neustadt und FC Wacker Innsbruck II – FC Juniors OÖ. ■

In Kooperation mit

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKLICKEN

BUNDESLIGA 2. LIGA

FC Blau Weiss Linz - SV Lafnitz	0:1 (0:1)
FC Innsbruck II - SC Austria Lustenau	0:0 (0:0)
Juniors OÖ FC - SV Guntamatic Ried	0:1 (0:0)
KSV 1919 - SKU Ertl Glas Amstetten	2:0 (0:0)
SC Wiener Neustadt - FAC Wien	0:0 (0:0)
SK Austria Klagenfurt - FC Liefering	3:0 (3:0)
WSG Swarovski Wattens - SV Horn	1:0 (1:0)
Young Austria Wien - SK Steyr	4:2 (2:1)

1. WSG Wattens	15	10	4	1	32	10	34
2. FC Blau Weiss Linz	15	10	1	4	33	16	31
3. SV Ried	15	8	4	3	20	10	28
4. KSV 1919	15	7	3	5	24	24	24
5. SC Austria Lustenau	15	6	5	4	26	16	23
6. SC Wiener Neustadt	15	6	5	4	17	17	23
7. SV Lafnitz	15	5	7	3	19	17	22
8. FAC Wien	15	5	5	5	18	21	20
9. FC Liefering	15	6	1	8	21	22	19
10. FC Innsbruck II	15	4	6	5	13	14	18
11. Young Austria Wien	15	5	3	7	21	32	18
12. Juniors OÖ FC	15	5	2	8	21	28	17
13. SK Austria Klagenfurt	15	3	6	6	17	20	15
14. SK Vorwärts Steyr	15	4	2	9	14	32	14
15. SKU Amstetten	15	3	4	8	21	26	13
16. SV Horn	15	2	4	9	17	29	10

SCHACH

Königliches Turnier

RIE DAU. Die Räumlichkeiten der Neue Mittelschule Riedau waren der Austragungsort eines Schach-Nachwuchsturnieres, welches vom Schachverein Gambit Riedau veranstaltet wurde.

Insgesamt 33 Teilnehmer waren bei diesem Turnier dabei. Die größte Abordnung – elf Spieler – schickte die Spielgemeinschaft Sauwald. Das Turnier wurde in fünf Runden in zwei kombinierten Gruppen U8 und U10 sowie U12 und U14 gespielt. Bei der U10 konnte Joachim Standhartinger souverän mit fünf Punkten alle anderen Spieler hinter sich lassen. Der zweite Platz ging an Viktor Dewald. Eine starke Leistung zeigte auch Livia Sternbauer, welche den sechsten



Matthias Liam, Turnierleiter Georg Gumpinger, Joachim Standhartinger, Sektionsleiter Peter Schwabeneder, Patrick Trinh, Michel Tischer und Livia Sternbauer (v. l.)

Rang belegte und zugleich das am besten platzierte Mädchen wurde. Den dritten Platz errang Laurin Steinhuber. Sieger der Altersgruppe U8 wurde Matthias Liam aus Riedau. Die gemeinsame Gruppe der U12 und U14 wurde von den Spielern der Spielgemeinschaft Sauwald dominiert. Als Sieger dieses Tur-

nieres und gleichzeitig auch in der Altersgruppe U14 ging Michel Tischer hervor. Seine Teamkollegen, Emanuel Malzer und Simon Eder, errangen die Plätze zwei und drei. Den U12-Bewerb gewann Patrick Trinh aus Ried, welcher zugleich beachtlicher Vierter des kombinierten Turniers der U12 und U14 wurde. ■